

Baugrube des Lehen-Quartiers nimmt Formen an

Unterwegs in Bad Friedrichshall

Von Ute Plückthun

Alle verkauft Es geht voran im Lehen-Quartier, wo in drei Häusern 20 barrierefreie Wohnungen in Zusammenarbeit mit der Bad Friedrichshaller Architektin Heide Rückheim entstehen werden. 16 mit Einkommensobergrenze für die Eigennutzer. Bis auf eine große Dachgeschoss- und zwei Penthousewohnungen ohne Obergrenze sind alle verkauft, wie Alexander Widmayer, gemeinsam mit Barbara Tolnai Geschäftsführer der Beilsteiner Lehen-Quartier GmbH, berichtet. „Ein guter Bewohnermix“, berichtet er. Dazu gehören junge Paare mit Kindern und zwei Seniorenehepaare.

„Wir freuen uns, dass wir unser ‚Konzept Bezahlbarer Wohnraum für Normalverdiener‘ so perfekt umsetzen können“, sagt Barbara Tolnai zur innovativen Nachverdichtung. Derzeit geht es mit den Erdarbeiten für Fundament und Tiefgarage weiter. In zwei Wochen beginnt der Rohbau. Seit dem Spatenstich im April waren die Baufirmen nicht untätig. So wurden Unterfangungen aus Beton zu den Nachbargebäuden hergestellt. Noch viel aufwendiger war es, das nicht unterkellerte rückwärtige Parkdeck mit einer zehn Meter tiefen Bohrpfahlwand aus Beton abzusichern. Bohrgerät plus Kran, 60 Tonnen schwer, waren im Einsatz.



Mit den Plänen für das Lehen-Quartier auf dem Laptop zeigt Dipl.-Ingenieur und Geschäftsführer Alexander Widmayer, wie es in diesem Gebiet weitergeht.